

Nr. 57

Kiel, 26/02/2021

Digitale Vermögensanlagen: Vorsorge durch Bits und Bytes

Wenn heute von digitalen Anlagen die Rede ist, taucht oft der Begriff „Blockchain“ auf. Manche verbinden damit die nächste digitale Revolution – ähnlich umwälzend wie die Einführung des Internets. Doch für die Meisten ist die Thematik noch Neuland. So stellt sich schnell die Frage, was die Blockchain alles kann. Schafft sie nachhaltigen technologischen Fortschritt? Bietet sie mir als Geld und Zinsen? Welche Gefahren lauern auf mich? Das beantwortet die [Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein](#) (VZSH) im Rahmen des Online-Vortrages „Digitale Vermögensanlagen der Zukunft“ beim [Offenen Kanal Westküste](#) am 4. März ab 17 Uhr.

„Die Blockchain ist relativ jung, was ihre Anwendung in den unterschiedlichen Branchen und Themenfeldern angeht. Aber es ist bereits jetzt spürbar, dass die Technologie für viele Verbesserungen und Vereinfachungen sorgt“, erklärt Steffen Schmidt, Fachreferent im VZSH-Projekt „[Verbraucher in der Energiewende](#)“. In seinem Teil des Vortrages behandelt Schmidt die Grundlagen der Blockchain sowie ihre Auswirkungen auf den Alltag genauer, dargestellt an Beispielen aus der Praxis.

Auch auf die Gefahren achten

Den zweiten Part des Abends übernimmt Michael Herte, Leiter des Rechtsreferates in der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Sein Augenmerk liegt auf den potentiellen Gefahren der Blockchain-Technologie: Was muss ich beim Erwerb von und Handeln mit Kryptowährung beachten? Gibt es schon Betrugsfälle?

Die Eckdaten zum Vortrag

Was: [„Digitale Vermögensanlagen der Zukunft“](#)

Wo: Digital auf der Seminarsoftware Edudip

Wann: 4. März 2021 von 17 Uhr bis 19 Uhr

Wie viel: Kostenlos

Anmeldung direkt online beim [Offenen Kanal Westküste](#), per Email: ene-wende@vzsh.de oder über die [Projektseite](#).

Über das Projekt

Das Projekt „Verbraucher in der Energiewende“ rückt mit den Themen Wärmenetze, Mieterstrom und smarte Energienutzung Aspekte in den Fokus, die einen relevanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Grundlage der Arbeit bilden dabei einerseits Verbraucherbeschwerden, andererseits Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie das interaktive Onlineportal www.durchblick-energiewende.de. Mit Vorträgen (off- und online), Informationen und Beratungen erhalten die Verbraucher notwendige Hilfestellung, um einen aktiven Part in der Energiewende einzunehmen. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND).

Für weitere Informationen

- Steffen Schmidt, Fachreferent „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 – 192 (nicht veröffentlichen)
schmidt@vzsh.de
- Christopher Voges, Pressearbeit „Verbraucher in der Energiewende“
Tel. (0431) 590 99 - 193 (nicht veröffentlichen)
voges@vzsh.de www.durchblick-energiewende.de

Verantwortlich

Stefan Bock
(Vorstand)
Christopher Voges
(Redaktion)

Tel. (0431) 590 99 - 10
Fax (0431) 590 99 - 77